

Das neue wohngesunde NaturWERTHaus

Das Beste aus zwei Welten: Projektentwickler für maßgeschneiderte Einfamilien-Reihenhäuser und Öko- Pioniere führen Kompetenz zusammen – Als „wohngesund“ bescheinigt.

Insgesamt 20 wohngesunde NaturWERTHäuser sind begleitet von einem permanenten Prüf- und Kontrollprozess in Edingen-Neckarhausen auf dem Gelände der ehemaligen Alten Gärtnerei der Grafen von Oberndorff entstanden. Die von großzügigen Freiflächen umgebenen Häuser kosten wenig mehr als ein herkömmliches Reihnhaus, sind jedoch ebenso wie ein anspruchsvolles Öko-Haus nur mit ausgewählten Baustoffen errichtet worden. Das NaturWERTHaus ist ein preislich erschwingliches Öko-Haus, dem das SENTINEL HAUS INSTITUT und der TÜV RHEINLAND gemeinsam „Wohngesundheit“ bescheinigen. Gemeinden in Ballungsräumen ziehen mit dem NaturWERTHaus eine attraktive Zielgruppe an.

Die Projektentwickler bieten damit gesundheitsbewussten und ökologisch orientierten jungen Familien mit Kindern eine erschwingliche Möglichkeit, gesundes Wohneigentum zu erwerben. Die 20 NaturWERTHäuser von Edingen sind die Prototypen des neuen wohngesunden „NaturWERTHäuses“. Auch in Fellbach und Bad Schönborn im deutschen Südwesten wurde das Potenzial für die Gemeinden bereits erkannt. Dort sind Grundstücke für das NaturWERTHaus bereits erworben worden und die Projektentwicklung läuft. EPPLE sucht aktiv weitere Grundstücke für das NaturWERTHaus.

Das NaturWERTHaus empfiehlt sich für Gemeinden in Ballungsräumen und in Metro-polregionen, die zukunftsorientierte, gesundheitsbewusste junge Familien mit Kindern als Bürger gewinnen wollen. Dass diese Absicht aufgeht, bestätigt Simon Michler, Bürgermeister in Edingen-Neckarhausen. Mit der Errichtung von NaturWERTHäusern auf der eigenen Gemarkung erzielen Gemeinden nicht nur einen Imagegewinn und sprechen nachhaltig denkende Neubürger an, sie leisten damit auch einen Beitrag zur Verwirklichung der Klimaziele der Bundesregierung.

Der Wunsch nach Wohngesundheit beschäftigt immer mehr Menschen, Umweltbewusste und nicht zuletzt viele junge Familien mit Kindern. Indem sie ihre Kernkompetenz zusammenführen, geben die Immobilienunternehmen EPPLE und BAUFRITZ-Holzbausysteme darauf eine Antwort. Gemeinsam entwickelten sie das NaturWERTHaus als bezahlbares Reihnhaus, das nicht nur außergewöhnlich wohnlich und lichtdurchflutet ist, sondern auch außergewöhnlich schadstoffüberprüft und strahlungsgeschützt ist. Die Projektentwickler sprechen von „Häusern zum Aufatmen“. Das unabhängige SENTINEL HAUS INSTITUT aus Freiburg begleitet den Bauprozess und der TÜV RHEINLAND prüft die Innenraumluftqualität vor der Übergabe. Eine gemeinsame Prüfbescheinigung der beiden Dienstleister gibt den Käufern die Sicherheit, ein wirklich wohngesundes Haus gekauft zu haben.

Die Projektentwicklung NaturWERTHaus garantiert die ausschließliche Verwendung von geprüften und freigegebenen Baustoffen und eine Bauausführung mit strengen Sauberkeitsauflagen. Das SENTINEL HAUS INSTITUT schult Projektbetreuer sowie Handwerker. Durch diesen ganzheitlichen Bauprozess werden die niedrigen Grenzwerte für Innenraumluft noch unterschritten, wie sie vom Umweltbundesamt empfohlen werden. Das Umweltbundesamt bezeichnet die Konzentration von 1000 Mikrogramm TVOC (Summe flüchtiger organischer Verbindungen) je Kubikmeter Raumluft als

„noch unbedenklich“ und 300 Mikrogramm als „unbedenklich“. Werte über 1000 Mikrogramm sind laut Umweltbundesamt auffällig, bedenklich oder inakzeptabel. Die Messungen in den NaturWERTHäuser liegen oft deutlich unter 1000 Mikrogramm TVOC je Kubikmeter Raumluft. Bei herkömmlichen Neubauten werden in der Regel „auffällige“ oder „bedenkliche“ Werte deutlich über 1000 Mikrogramm TVOC gemessen.

Die NaturWERTHäuser sind mit natürlichen Materialien gedämmt. Zusätzlich bieten die Häuser, durch ein von BAUFRITZ-Holzbausysteme entwickeltes Konzept, Schutz vor elektromagnetischen Strahlen von außen. Der Strahlungseinfluss auf das Innere des Hauses und seine Bewohner wird um bis zu 96% reduziert. Trotzdem kann im Haus noch mit dem Handy telefoniert werden.

Die 37 Zentimeter dicke Voll-Werte-Wand der Häuser besteht nahezu komplett aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und Naturgips. Als Bio-Dämmstoff werden Holzspäne mit einer Molke-Soda-Imprägnierung verwendet. Im Übrigen entsprechen die Häuser dem Standard Effizienzhaus KfW 70 der staatlichen Förderbank KfW nach der Energieeinsparverordnung 2014 und vereinen somit niedrige Energiekosten mit geprüft wohngesundem Lebensraum.

Zudem zeichnen sich die NaturWERTHäuser durch teilweise sehr hohe Deckenhöhen sowie dreifach verglaste, teilweise bodentiefe Holz-Alu-Fenster aus. Das große Fenster mit Blick auf Garten und Terrasse ist in allen Häusern zum Innenraum hin mit astarmer Weißtanne gefasst. In den Eckhäusern laden Wohlfühlfenster mit integriertem Sitzplatz zum Entspannen ein. Die insgesamt fünf Zimmer sind lichtdurchflutet und großzügig geschnitten. Für die beiden mit Holz verkleideten Traufwände der Fassade und das Dach sowie für die Fenster zeichnet BAUFRITZ-Holzbausysteme verantwortlich, während EPPLE die Giebelwände, die Decken und die Haustrennwände aus Beton sowie die Projektentwicklung beigesteuert hat.

Die Architektur verantwortet das Büro buhlinger Architekten aus Ettlingen. Für die dezente Farbgebung der Fassade wurde der Wiesbadener Farbgestalter Christian Brandtstädter gewonnen. Einen ökologischen Anspruch löst auch die Wärmeversorgung für alle 20 Reihenhäuser durch eine Blockheizkraftwerk (BHKW) ein, das nicht nur Wärme zur Raumheizung und für warmes Wasser, sondern auch Strom für den Eigenverbrauch erzeugt.

EPPLE steht seit 1984 für anspruchsvollen Wohnungsbau und behutsame Quartiersentwicklung. Für gute Nachbarschaftskonzepte und Qualität wurde das Heidelberger Unternehmen vielfach ausgezeichnet.

BAUFRITZ ist Pionier und Marktführer für ökologisches Bauen in Deutschland mit Sitz in Erkheim. Seine visionären Ideen und wegweisenden Eigenentwicklungen setzen seit Jahrzehnten die Maßstäbe für den Bau von gesunden Öko-Häusern.

SENTINEL HAUS INSTITUT steht als unabhängiges Institut aus Freiburg in Kooperation mit dem TÜV RHEINLAND für die Auswahl schadstoffarmer Baumaterialien und die Schulung von Planern und Handwerkern im gesünderen Bauen sowie für die abschließende Prüfung und Bescheinigung mit Urkunde.

Hinweis: Die in der vorliegenden Pressemappe als Ausdrücke vorgestellten Fotos werden gerne kostenfrei in druckbarer Auflösung zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Um Nennung des Fotovermerks „Foto: EPPLE“ wird gebeten. Auch die Pressemitteilungen werden als offene Datei gerne zur Verfügung gestellt. – Bitte per eMail anfordern.

Kontakt: Herbert W. Rabl, EPPLE Pressesprecher, Tel.: 0172-6397000,
eMail: herbert.rabl@appleholding.de